

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für

Fachklinik für Lungenerkrankungen

über das Berichtsjahr 2008

IK: 260620408
Datum: 28.08.2009



Einleitung

Die Lungenfachklinik Immenhausen in direkter Nähe zur Stadt Kassel betreut als "Pneumologische Lehrklinik der Georg - August - Universität Göttingen" jährlich über 3.000 stationäre und 5.000 ambulante Patienten. Schwerpunkte des überregionalen Zentrums für Pneumologie sind die Diagnostik pulmonaler Erkrankungen, die pneumologische Onkologie, die Schlag- und Beatmungsmedizin, die kardiopulmonale Interaktion sowie die Infektiologie.

In der nahen Zukunft wird es zu einem weiteren Anstieg pneumologischer Erkrankungen kommen. So nimmt die Morbidität und Mortalität der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) und des Bronchialkarzinoms insbesondere bei Frauen stetig zu. Weiter gibt es eine Reihe von wesentlichen Fortschritten in Diagnostik und Therapie pneumologischer Erkrankungen. Wie die letzten Jahre erwarten wir daher für unsere Klinik eine stetig wachsende Zahl von Patienten.

Pneumologische Kompetenz verbessert die Prognose von Patienten mit Lungenerkrankungen erheblich. Erfahrung in Lehre und klinischer Forschung ermöglicht es uns, neue diagnostische und therapeutische Verfahren rasch in den klinischen Alltag zu implementieren. Entsprechend schneidet das Zentrum für Pneumologie in Immenhausen in der Qualitätssicherung überdurchschnittlich gut ab: Die Mortalität der ambulant erworbenen Pneumonien liegt z.B. in unserer Klinik lediglich in der 10ten Perzentile aller hessischen Krankenhäuser.

Insgesamt hat sich die Klinik mit dem Konzept "Tradition, Innovation - Autonomie, Kooperation" über Jahrzehnte als überregionales Zentrum für Pneumologie in Nordhessen etabliert. Wir laden Sie ein, im vorliegenden Qualitätsbericht die pneumologischen Schwerpunkte sowie die therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten der Lungenfachklinik Immenhausen kennen zu lernen.

W. Gründel
Kaufmännischer Leiter

S. Andreas
Ärztlicher Leiter

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses
- A-3 Standort(nummer)
- A-4 Name und Art des Krankenhausträgers
- A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus
- A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses
- A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
- A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
- A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses
 - A-11.1 Forschungsschwerpunkte
 - A-11.2 Akademische Lehre
 - A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen
- A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)
- A-13 Fallzahlen des Krankenhauses
- A-14 Personal des Krankenhauses
 - A-14.1 Ärzte
 - A-14.2 Pflegepersonal

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

- B-1 Lungen- und Bronchialheilkunde
 - B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.6 Diagnosen nach ICD
 - B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen
 - B-1.7 Prozeduren nach OPS
 - B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren
 - B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-1.11 Apparative Ausstattung
 - B-1.12 Personelle Ausstattung
 - B-1.12.1 Ärzte
 - B-1.12.2 Pflegepersonal
 - B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

C Qualitätssicherung

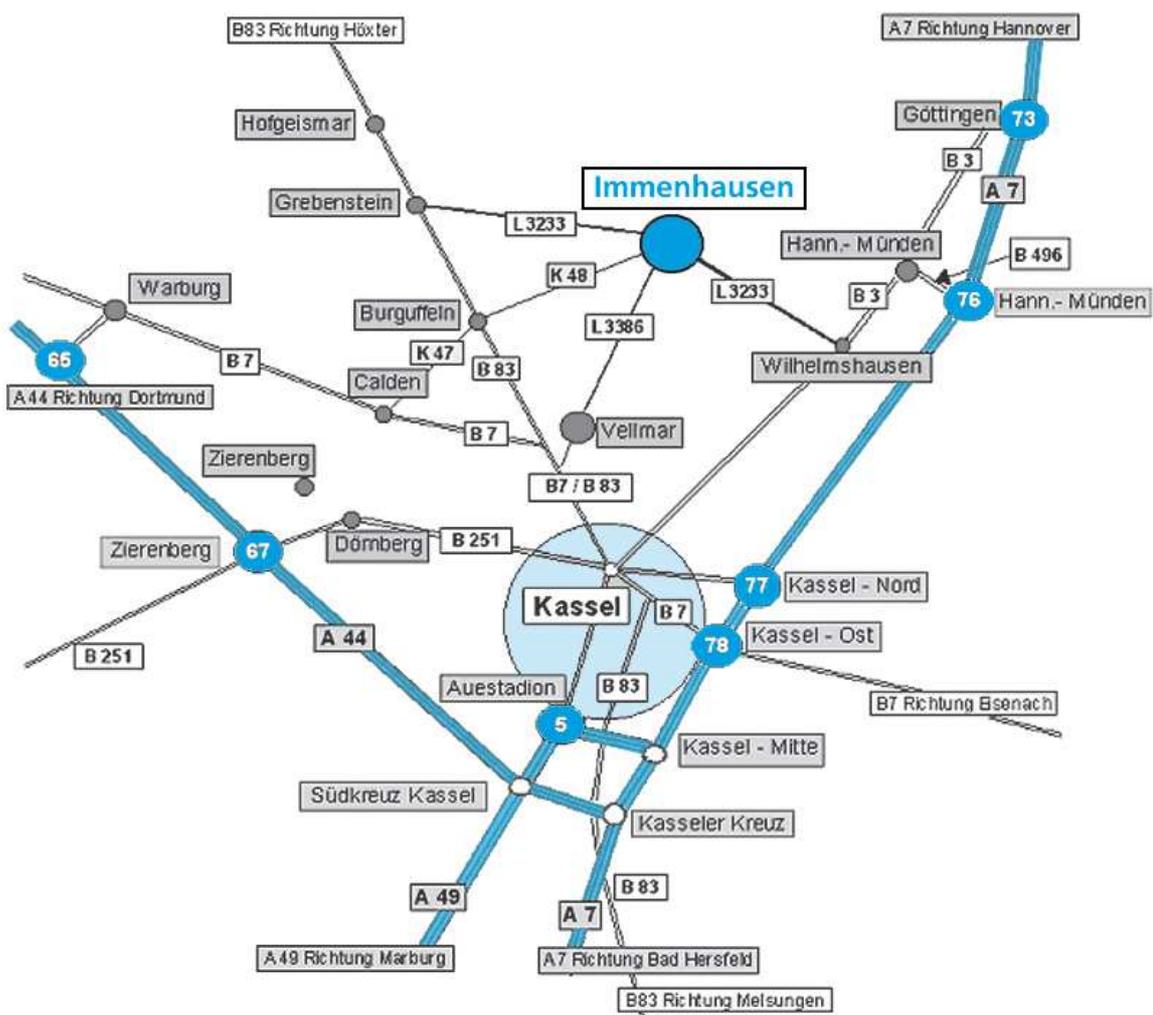
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)
 - C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate
 - C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

- C-3 [Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen \(DMP\) nach § 137f SGB V](#)
- C-4 [Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung](#)
- C-5 [Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V](#)
- C-6 [Umsetzung von Beschlüssen des G-BA \("Strukturqualitätsvereinbarung"\) \(C-6\)](#)

D Qualitätsmanagement

- D-1 [Qualitätspolitik](#)
- D-2 [Qualitätsziele](#)
- D-3 [Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements](#)
- D-4 [Instrumente des Qualitätsmanagements](#)
- D-5 [Qualitätsmanagement-Projekte](#)
- D-6 [Bewertung des Qualitätsmanagements](#)

Anfahrt:



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name:	Fachklinik für Lungenerkrankungen
Straße:	Robert - Koch - Str. 3
PLZ / Ort:	34376 Immenhausen
Telefon:	05673 / 501 - 0
Telefax:	05673 / 501 - 141
E-Mail:	info@lungenfachklinik-immenhausen.de
Internet:	www.lungenfachklinik-immenhausen.de

Die Lungenfachklinik Immenhausen liegt im Landkreis Kassel in direkter Nähe zur Stadt Kassel. Die Klinik verfügt über 108 Betten auf 5 Stationen. Die Intensivüberwachung umfasst mit der Intermediate Care Station 10 Betten. Über 180 Mitarbeiter betreuen jährlich über 3.000 stationäre und 5.000 ambulante Patienten. Erfahrung in Lehre und klinischer Forschung ermöglichen es, neue diagnostische und therapeutische Verfahren rasch in den klinischen Alltag zu überführen. Es besteht eine enge Kooperation mit Spezialisten benachbarter medizinischer Gebiete (Thoraxchirurgie, Strahlentherapie, Radiologie, Pathologie und Cytologie).

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen:	260620408
--------------------------	-----------

A-3 Standort(nummer)

Standortnummer:	00
-----------------	----

00: Dies ist der einzige Standort zu diesem Institutionskennzeichen.

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Träger:	Philippstiftung e.V., Immenhausen
Art:	freigemeinnützig
Internetadresse:	www.lungenfachklinik-immenhausen.de

Philippstiftung e.V., Immenhausen

Anlässlich des 400jährigen Geburtstages des Landgrafen Philipp des Großmütigen im Jahre 1904 fasste eine Gruppe engagierter Kasseler Bürger unter dem Vorsitz von Pfarrer Sardemann den Entschluss, "eine Anstalt zur Aufnahme in erster Linie für an Tuberkulose, so dann auch für an Geschwülsten Leidende zu errichten und diese Anstalt nach dem erlauchten Landgrafen 'Philippstift' zu benennen, um so ein Erinnerungszeichen im Geiste der tätigen Glaubensliebe des großen Fürsten zu schaffen".

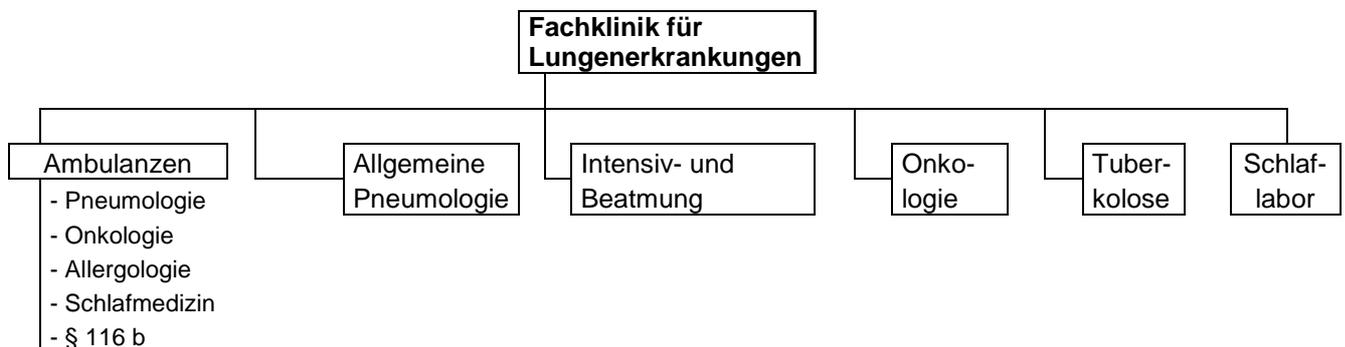
Nach Gründung des Vereins "Philippstift" im Jahre 1905 und Sammlung Baukapitals durch Spenden von Bürgern, Industrie und Handel konnte 1908 der Bau in Immenhausen begonnen werden. 1909 wurde das "Philippstift" eröffnet. Nach dem 2. Weltkrieg waren wegen der erheblichen Zunahme der Tuberkulose umfangreiche Erweiterungen und Modernisierungen erforderlich, die 1956 abgeschlossen wurden.

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus:	Ja
Universität:	Pneumologische Lehrklinik der Universität Göttingen

Die Fachklinik für Lungenerkrankungen ist seit 2007 Pneumologische Lehrklinik der Georg-August-Universität Göttingen.

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Verpflichtung besteht:	nein
------------------------	------

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Vorhanden	Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar / Erläuterung
<input checked="" type="checkbox"/>	VS2 9	Lungenzentrum	Lungen- und Bronchialheilkunde	
<input checked="" type="checkbox"/>	VS4 1	Schlafmedizinisches Zentrum	Lungen- und Bronchialheilkunde	
<input checked="" type="checkbox"/>	VS4 3	Thoraxzentrum	Lungen- und Bronchialheilkunde	

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
MP54	Asthaschulung	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP04	Atemgymnastik / -therapie	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP07	Beratung / Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP08	Berufsberatung / Rehabilitationsberatung	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP09	Besondere Formen / Konzepte der Betreuung von Sterbenden	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP15	Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP32	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP33	Präventive Leistungsangebote / Präventionskurse	<input checked="" type="checkbox"/>	Raucherentwöhnung
MP37	Schmerztherapie / -management	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP63	Sozialdienst	<input checked="" type="checkbox"/>	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Philippstiftung e.V., Immenhausen betreibt in direkter Nachbarschaft zur Lungenfachklinik auch ein Pflegeheim mit den Bereichen Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege.
MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
SA01	Räumlichkeiten: Aufenthaltsräume		<input checked="" type="checkbox"/>
SA02	Räumlichkeiten: Ein-Bett-Zimmer		<input checked="" type="checkbox"/>
SA03	Räumlichkeiten: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		<input checked="" type="checkbox"/>
SA04	Räumlichkeiten: Fernsehraum		<input checked="" type="checkbox"/>
SA06	Räumlichkeiten: Rollstuhlgerechte Nasszellen	Rollstuhlgerechte Nasszellen sind auf Stationsebene verfügbar.	<input checked="" type="checkbox"/>
SA09	Räumlichkeiten: Unterbringung Begleitperson		<input checked="" type="checkbox"/>
SA10	Räumlichkeiten: Zwei-Bett-Zimmer		<input checked="" type="checkbox"/>
SA11	Räumlichkeiten: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		<input checked="" type="checkbox"/>
SA14	Ausstattung der Patientenzimmer: Fernsehgerät am Bett / im Zimmer		<input checked="" type="checkbox"/>
SA17	Ausstattung der Patientenzimmer: Rundfunkempfang am Bett		<input checked="" type="checkbox"/>
SA18	Ausstattung der Patientenzimmer: Telefon		<input checked="" type="checkbox"/>
SA20	Verpflegung: Frei wählbare Essenzusammenstellung (Komponentenwahl)		<input checked="" type="checkbox"/>
SA21	Verpflegung: Kostenlose Getränkebereitstellung	Tee, Kaffee	<input checked="" type="checkbox"/>
SA44	Verpflegung: Diät-/Ernährungsangebot		<input checked="" type="checkbox"/>
SA47	Verpflegung: Nachmittagstee / -kaffee		<input checked="" type="checkbox"/>
SA28	Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Kiosk / Einkaufsmöglichkeiten		<input checked="" type="checkbox"/>
SA29	Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Kirchlich-religiöse Einrichtungen	Evangelische Gottesdienste	<input checked="" type="checkbox"/>
SA30	Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen		<input checked="" type="checkbox"/>
SA33	Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Parkanlage		<input checked="" type="checkbox"/>
SA34	Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Rauchfreies Krankenhaus		<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
SA49	Ausstattung / Besondere Serviceangebote des Krankenhauses: Fortbildungsangebote / Informationsveranstaltungen		<input checked="" type="checkbox"/>
SA42	Persönliche Betreuung: Seelsorge		<input checked="" type="checkbox"/>
SA57	Persönliche Betreuung: Sozialdienst		<input checked="" type="checkbox"/>

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Klinische Studien zur Chemotherapie des Lungenkrebs, Mesotheliom, der nicht - invasiven Beatmung, Chronisch - obstruktiver Lungenerkrankungen, idiopathische Lungenfibrose und der Raucherentwöhnung werden u. a. in Kooperation mit der Georg - August Universität Göttingen durchgeführt.

An folgenden Studien nimmt die Lungenfachklinik Immenhausen zur Zeit teil:

The cause of increased sympathetic activity in chronic obstructive lung disease. Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

INNOVATIONS/Aktion Bronchialkarzinom (ABC) e.V. GILT-Studie MAGRIT-Studie

„S102 Studie“ Pemetrexed/Erlotinib

LUCY/GSF-Forschungszentrum

Vinorelbin oral Mono, Prof. Dr. med. Huber, München

„S109 Studie“ PemCisPemCarbo

MORAb-009-003: An Open-Label Clinical Trial of MORAb-009 in Combination With Pemetrexed and Cisplatin in Subjects With Mesothelioma

MK 0517-017: Vorbeugung von durch Chemotherapie ausgelöster Übelkeit u. Erbrechen bei Chemotherapie mit Cisplatin (CINV)

EFC10261 VITAL Studie: A multinational, randomized, double-blind study comparing Aflibercept versus placebo in patients treated with second-line Doxorubicin after failure of one Platinum based therapy for locally advanced or metastatic Non-Small-Cell Lung Cancer (NSCLC)

MK-683-PN014 Pleuramesotheliom-Studie

„S125 Studie“: A Single-Arm, Phase 2 Trial of Pemetrexed, Cisplatin and Bevacizumab as Induction, Followed by Pemetrexed and Bevacizumab as Maintenance, in First-Line Treatment of Nonsquamous Locally Advanced, Metastatic NSCL

AVAPERL 1 Studie: "Open label study of bevacizumab maintenance therapy (AVASTIN®) with or without pemetrexed after a first line treatment chemotherapy with bevacizumab-cisplatin-pemetrexed in patients with advanced, metastatic or recurrent non-squamous non-small cell lung cancer (NSCLC) - Short Title: AVAPERL 1

H3E-EW-B012: First-line Treatment of Non-Small Cell Lung Cancer under Routine Conditions: Observational Study on Overall Survival „FRAME“

CEREXA-Studie

ACTELION BUILD 3 Studie

IDANAT 2 Studie

MUSIC-Studie: Macitentan USE in an Idiopathic pulmonary fibrosis Clinical study.

A double-blind, randomized, placebo-controlled, multicenter, parallel group study to evaluate the efficacy, safety, and tolerability of macitentan in patients with idiopathic pulmonary fibrosis

ACT6796

ACT6795

COPD-Studie/deutsche Gesellschaft f. Pneumologie, deutsche Lungenstiftung e.V., Arbeitsgemeinschaft f. Heimbeatmung u. Respiratorentwöhnung e.V.

SERVE HF Studie

Weaning Evaluation/Institut f. Lungenforschung (ILF)

COPD-Studie: A randomised, double-blind, active-controlled study to evaluate the impact of stepwise withdrawal of inhaled corticosteroid treatment in patients with severe to very severe chronic obstructive pulmonary disease (COPD) on optimised bronchodilator therapy.

Clinical Phase: IV

A-11.2 Akademische Lehre

Anzahl Einträge:		8	
Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen / Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur / Praktisches Jahr)	<input checked="" type="checkbox"/>	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	<input checked="" type="checkbox"/>	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	<input checked="" type="checkbox"/>	
FL07	Initiierung und Leitung von uni- / multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	<input checked="" type="checkbox"/>	

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	<input checked="" type="checkbox"/>	

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Bettenzahl:	108
-------------	-----

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Stationäre Fälle:	3.043
Ambulante Fälle:	
- Quartalszählweise:	5.177

A-14 Personal des Krankenhauses

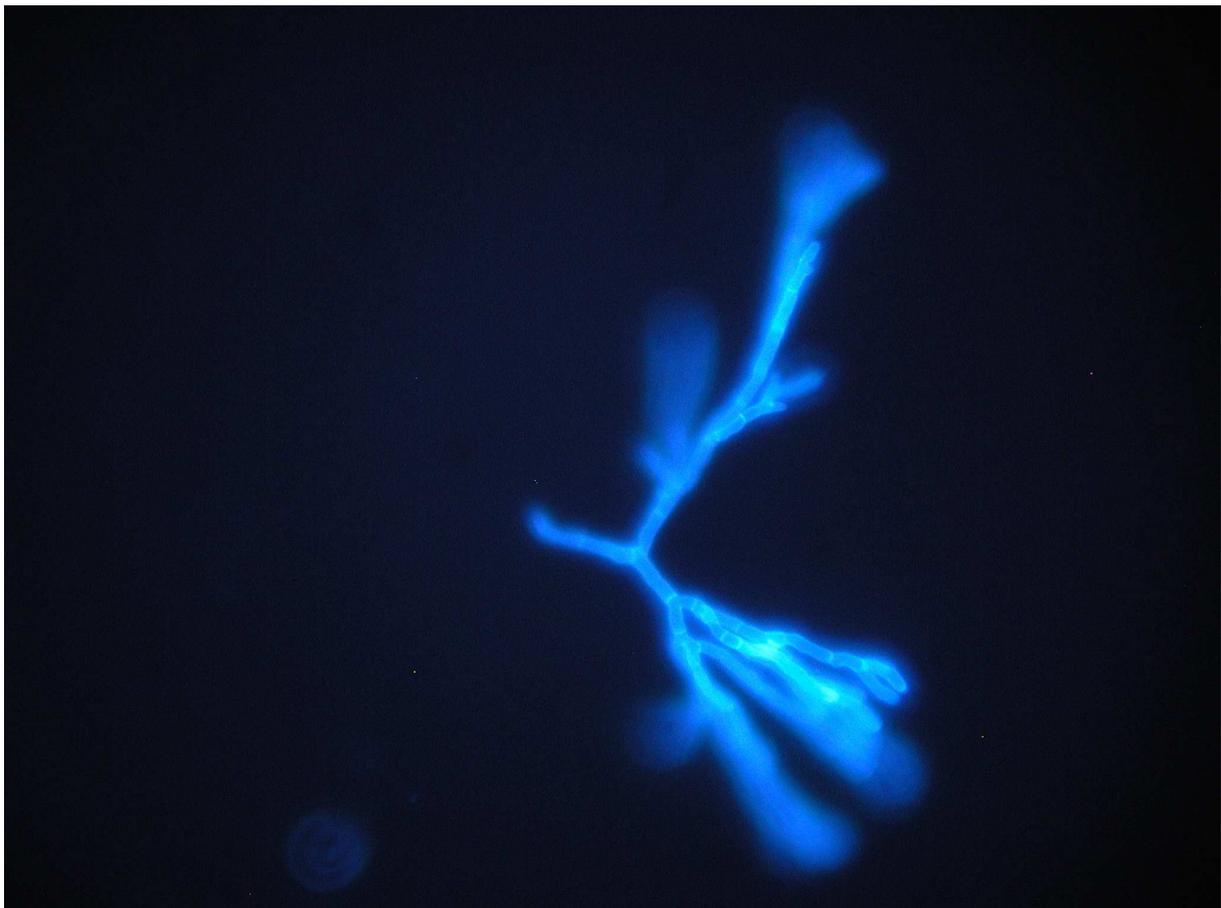
A-14.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	11	
- davon Fachärztinnen/ -ärzte	7	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0,00	Trifft nicht zu
Ärztinnen/ Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	4,0	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	34,3	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	5,5	1 Jahr	

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar / Erläuterung
Pflegehelfer/ -innen	5	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre	



Aspergillus

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl Organisationseinheiten / Fachabteilungen:	1
--	---

B-1 Lungen- und Bronchialheilkunde

B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name:	Lungen- und Bronchialheilkunde
Schlüssel:	Lungen- und Bronchialheilkunde (1400)
Art:	Hauptabteilung
	Poliklinik oder Ambulanz vorhanden
Ärztlicher Leiter	Prof. Dr. med. Andreas
Straße:	Robert - Koch - Str. 3
PLZ / Ort:	34376 Immenhausen
Telefon:	05673 / 501 - 112
Telefax:	05673 / 501 - 141
E-Mail:	sandreas@lungenfachklinik-immenhausen.de
Internet:	www.lungenfachklinik-immenhausen.se



Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. S. Andreas

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI20	Intensivmedizin	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen / Schlafmedizin	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI35	Endoskopie	<input checked="" type="checkbox"/>	
VI37	Onkologische Tagesklinik	<input checked="" type="checkbox"/>	

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3.043
Anzahl Betten:	108

B-1.6 Diagnosen nach ICD**B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Fachabteilung:		Lungen- und Bronchialheilkunde	
Anzahl Einträge:		10	
Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	C34	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	1.098
2	J44	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD	483
3	G47	Schlafstörung	328
4	J84	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge	165
5	D38	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig	69
6	J18	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet	67
7	I50	Herzschwäche	62
8 – 1	J45	Asthma	51
8 – 2	J96	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut	51
10	D86	Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose	49

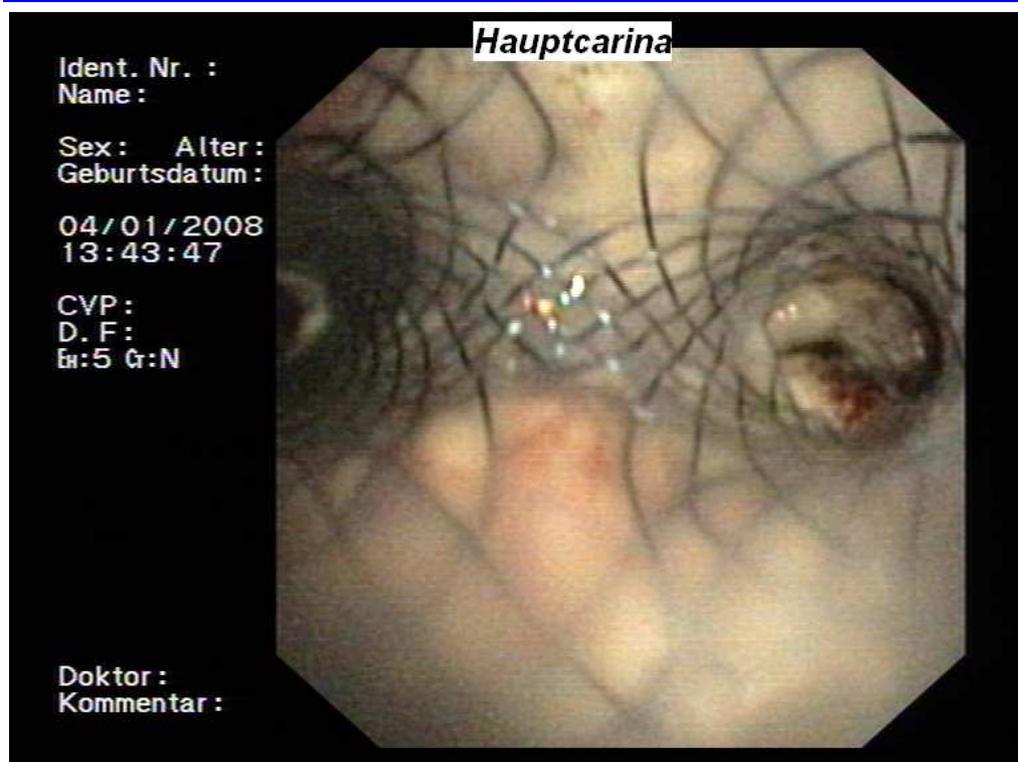
B-1.7 Prozeduren nach OPS**B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	2.731
2	1-620	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung	1.821
3	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	1.488
4	1-713	Messung der in der Lunge verbleibenden Luft nach normaler Ausatmung mit der Helium-Verdünnungsmethode	1.439
5	1-430	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung	1.034
6	1-790	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes	908

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
7	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	688
8	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	638
9	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	438
10	8-717	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes	348

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS	Bezeichnung	Anzahl
8-716.0	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung	58
1-273.1	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)	55
1-581.4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Mittelfell (Mediastinum) und anderen Organen des Brustkorbes durch operativen Einschnitt	54
5-985	Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten	21



Broncho HC mit Stent

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pneumologische Ambulanz

Art der Ambulanz:	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V
-------------------	--

Ambulanz für Schlaf- und Beatmungsmedizin

Art der Ambulanz:	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V
-------------------	--

Allergologische Ambulanz

Art der Ambulanz:	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V
-------------------	--

Onkologische Ambulanz

Art der Ambulanz:	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V
-------------------	--

Im Rahmen der Pneumologischen Ambulanz besteht zusätzlich eine Zulassung nach § 116 b für pulmonale Hypertonie und Tuberkulose.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

<input type="checkbox"/>	Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
<input type="checkbox"/>	stationäre BG-Zulassung
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden

B-1.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h	Kommentar / Erläuterung
AA34	AICD-Implantation / Kontrolle / Programmiersystem (Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator)	<input type="checkbox"/>	----	
AA35	Gerät zur analen Sphinktermanometrie (Afterdruckmessgerät)	<input type="checkbox"/>	----	
AA01	Angiographiegerät / DSA (Gerät zur Gefäßdarstellung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation (Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h	Kommentar / Erläuterung
AA37	Arthroskop (Gelenksspiegelung)	<input type="checkbox"/>	----	
AA02	Audiometrie-Labor (Hörtestlabor)	<input type="checkbox"/>	----	
AA38	Beatmungsgeräte / CPAP-Geräte (Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA03	Belastungs-EKG / Ergometrie (Belastungstest mit Herzstrommessung)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA04	Bewegungsanalysesystem	<input type="checkbox"/>	----	
AA05	Bodyplethysmograph (Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA06	Brachytherapiegerät (Bestrahlung von „innen“)	<input type="checkbox"/>	----	
AA39	Bronchoskop (Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA07	Cell Saver (Eigenblutauflbereitungsgerät) [im Rahmen einer Bluttransfusion]	<input type="checkbox"/>	----	
AA08	Computertomograph (CT) (Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis
AA40	Defibrillator (Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA41	Gerät zur Durchflusszytometrie / FACS-Scan (Gerät zur Zellzahlmessung und Zellsortenunterscheidung in Flüssigkeiten)	<input type="checkbox"/>	----	
AA09	Druckkammer für hyperbare Sauerstofftherapie (Druckkammer zur Sauerstoffüberdruckbehandlung)	<input type="checkbox"/>	----	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG) (Hirnstrommessung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA11	Elektromyographie (EMG) / Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit (Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel)	<input type="checkbox"/>	----	
AA42	Elektronenmikroskop (Mikroskop mit sehr hoher Auflösung)	<input type="checkbox"/>	----	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP (Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden)	<input type="checkbox"/>	----	

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h	Kommentar / Erläuterung
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>	----	
AA12	Gastroenterologisches Endoskop (Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA45	Endosonographiegerät (Ultraschalldiagnostik im Körperinneren)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA46	Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) (Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel)	<input type="checkbox"/>	----	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie (Behandlungen mittels Herzkatheter) [z. B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren [Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie / -unterstützung [z. B. ECMO/ECLA]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA16	Geräte zur Strahlentherapie	<input checked="" type="checkbox"/>	----	In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis
AA17	Herzlungenmaschine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA47	Inkubatoren Neonatologie (Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) (Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens)	<input type="checkbox"/>	----	
AA49	Kapillarmikroskop (Mikroskop für die Sichtung der Beschaffenheit kleinster Blutgefäße)	<input type="checkbox"/>	----	
AA50	Kapselendoskop (Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung)	<input type="checkbox"/>	----	
AA51	Gerät zur Kardiotokographie (Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h	Kommentar / Erläuterung
AA19	Kipptisch (Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung) [z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms]	<input type="checkbox"/>	----	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA53	Laparoskop (Bauchhöhlenspiegelungsgerät)	<input type="checkbox"/>	----	
AA20	Laser	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA54	Linksherzkathetermessplatz (Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA21	Lithotripter (ESWL) (Stoßwellen-Steinzerstörung)	<input type="checkbox"/>	----	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT) (Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis
AA23	Mammographiergerät (Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse)	<input type="checkbox"/>	----	
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie)	<input type="checkbox"/>	----	
AA24	OP-Navigationsgerät	<input type="checkbox"/>	----	
AA25	Oszillographie (Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte)	<input type="checkbox"/>	----	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT (Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis
AA64	Petrophagen-Extraktor (Steinlausentferner)	<input type="checkbox"/>	----	
AA56	Protonentherapie (Bestrahlungen mit Wasserstoff-Ionen)	<input type="checkbox"/>	----	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und / oder andere Thermoablationsverfahren (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)	<input type="checkbox"/>	----	
AA27	Röntgengerät / Durchleuchtungsgerät [z. B. C-Bogen]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h	Kommentar / Erläuterung
AA28	Schlaflabor	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA29	Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät / Duplexsonographiegerät (Ultraschallgerät / mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA30	Single-Photon- Emissionscomputertomograph (SPECT) (Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens)	<input type="checkbox"/>	----	
AA31	Spirometrie / Lungenfunktionsprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA32	Szintigraphiescanner / Gammasonde (Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten) [zur Sentinel- Lymph-Node-Detektion]	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung	<input type="checkbox"/>	----	
AA58	24h-Blutdruck-Messung	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA59	24h-EKG-Messung	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA60	24h-pH-Metrie (pH-Wertmessung des Magens)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	
AA61	Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung (Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen)	<input checked="" type="checkbox"/>	----	In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis
AA62	3-D-/4-D-Ultraschallgerät	<input type="checkbox"/>	----	
AA63	72h-Blutzucker-Messung	<input type="checkbox"/>	----	
AA00	(„Sonstiges“)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA00	(„Sonstiges“)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte

Ärzte	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	11	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	7	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	Trifft nicht zu

Bei den Belegärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnungen	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Innere Medizin	<input checked="" type="checkbox"/>
Innere Medizin und SP Kardiologie	<input checked="" type="checkbox"/>
Innere Medizin und SP Pneumologie	<input checked="" type="checkbox"/>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatzweiterbildungen

Zusatzweiterbildungen (fakultativ)	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Allergologie	<input checked="" type="checkbox"/>
Intensivmedizin	<input checked="" type="checkbox"/>
Medikamentöse Tumortherapie	<input checked="" type="checkbox"/>
Schlafmedizin	<input checked="" type="checkbox"/>

B-1.12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs-dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	34,3	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	5,5	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	5	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	<input type="checkbox"/>	
PQ02	Diplom	<input type="checkbox"/>	
PQ03	Hygienefachkraft	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	<input type="checkbox"/>	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	<input type="checkbox"/>	
PQ06	Master	<input type="checkbox"/>	
PQ07	Onkologische Pflege	<input type="checkbox"/>	
PQ08	Operationsdienst	<input type="checkbox"/>	
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	<input type="checkbox"/>	
PQ10	Psychiatrische Pflege	<input type="checkbox"/>	

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikationen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZP12	Praxisanleitung	<input checked="" type="checkbox"/>	

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Vorh	Kommentar / Erläuterung
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	<input checked="" type="checkbox"/>	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin / Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin / Asthmatrainer und Asthmatrainerin	<input checked="" type="checkbox"/>	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	<input checked="" type="checkbox"/>	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin / Funktionspersonal	<input checked="" type="checkbox"/>	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	<input checked="" type="checkbox"/>	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	<input checked="" type="checkbox"/>	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	<input checked="" type="checkbox"/>	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	<input checked="" type="checkbox"/>	

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1.1" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1.2" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Teiln.	Kommentar / Erläuterung
Neonatalerhebung	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
Schlaganfall	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Leistungsbereich	Teiln.	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
Diabetes mellitus Typ 2	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
Brustkrebs	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
Koronare Herzkrankheit (KHK)	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
Asthma bronchiale	<input checked="" type="checkbox"/>	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	<input checked="" type="checkbox"/>	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Regelmäßige Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Struktur- und Prozessqualität der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin, zuletzt in 2007.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Das Krankenhaus hat in den Bereichen, für die Mindestmengen festgelegt sind, keine Leistungen erbracht.

C-6 Strukturqualitätsvereinbarung

Nr.	Vereinbarung	Vor- handen	Kommentar / Erläuterung
CQ0 1	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
CQ0 2	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
CQ0 3	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Positronenemissionstomographie (PET) in Krankenhäusern bei den Indikationen nichtkleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und solide Lungenrundherde	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
CQ0 4	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Protonentherapie in Krankenhäusern bei der Indikation Rektumkarzinom	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
CQ0 5	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu
CQ0 6	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Qualität ist die Grundlage aller Aktivitäten in der Lungenfachklinik Immenhausen. Jeder Mitarbeiter hat einen wesentlichen Beitrag zur Qualität zu leisten. Unser oberstes Ziel ist:

- die Stellung der Lungenfachklinik Immenhausen als überregionales Zentrum für Lungen- und Bronchialerkrankungen auszubauen,
- dem Patienten jederzeit eine optimale medizinische Behandlung zu bieten,
- und ihm dabei gleichzeitig die gebotene Menschlichkeit, Zuwendung und Nächstenliebe entgegenzubringen. Bei der Behandlung und Pflege der Patienten werden alle Menschen, unabhängig von Rasse, Religion oder nationaler Herkunft gleich behandelt.

D-2 Qualitätsziele

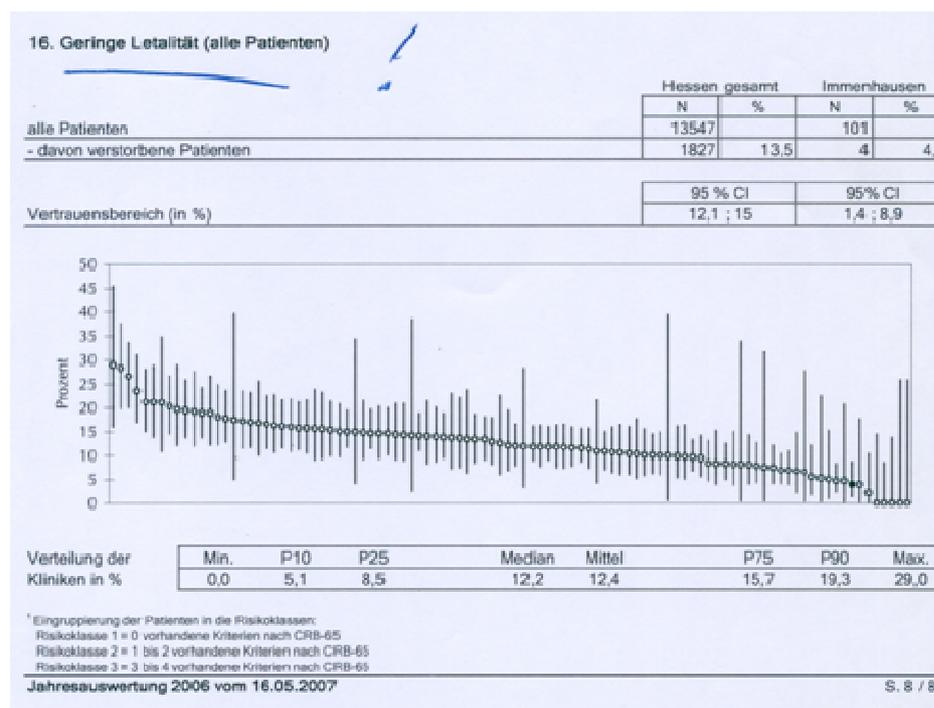
Die Lungenfachklinik Immenhausen hat erfolgreich am der Qualitätssicherung „Ambulant erworbene Pneumonien“ teilgenommen:

Zwar wird vom Gemeinsamen Bundesausschuss die Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Projekts nicht oder nur eingeschränkt empfohlen, so sei dennoch der Kernpunkt dieser Auswertung im Folgenden dargestellt:

Mit einer Letalität von lediglich 0% in der Risikoklasse 1, 8,6% in der Risikoklasse 2 und 0,0% in der Risikoklasse 3 lag die Lungenfachklinik jeweils deutlich unter den landesweiten Mittelwerten. Das heißt, die Behandlungsergebnisse sind wesentlich besser. Auch bei den Kriterien: Frühmobilisation (Risikoklasse 1 und 2) innerhalb der ersten 24 Stunden, lag die Lungenfachklinik deutlich über den landesweiten Vergleichswerten.

Dies bedeutet, dass für Patienten mit Lungenentzündung (=Pneumonie) die Sterblichkeit in der Lungenfachklinik Immenhausen deutlich niedriger ist, als der Durchschnitt der Krankenhäuser in Hessen, welche an der Qualitätssicherung teilnehmen.

Daher ist es ein Ziel der Lungenfachklinik Immenhausen, im Rahmen dieser Bewertung, weiterhin ihre sehr guten Bewertungen zu verbessern.



D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement wird von der Geschäftsführung koordiniert und mit Hilfe des TÜV - Süd innerhalb der Einrichtung umgesetzt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Als wichtiges Instrument ist der Einsatz geschulter und informierter Mitarbeitern verwirklicht, welche die Verantwortung für ihre Leistungen übernehmen und sich gleichzeitig an einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beteiligen. Dabei verpflichten wir uns:

- Alle gesetzlichen und normativen Anforderungen einzuhalten
- Eine ständige Verbesserung der Effizienz des Qualitätsmanagementsystems mit integriertem Arbeitsschutz zu erreichen
- Zur regelmäßigen Bewertung unseres Qualitätsmanagementsystems
- Zur Bereitstellung aller dafür erforderlichen Ressourcen

Wichtige Bestandteile unserer Managementpolitik sind folgende Punkte:

Kundenorientierung

Unsere Arbeit dient in erster Linie dem Anliegen unserer Patienten. Dazu wollen wir die Zusammenarbeit mit den einweisenden Ärzten und Krankenhäusern sowie den Kostenträgern kontinuierlich verbessern. Um die Pflege und Behandlung der Patienten zu verbessern, nutzen wir ein QM - System, welches genau auf die Bedürfnisse der Patienten, Besucher und Kunden eingeht. Wir ermitteln die Wünsche unserer Kunden und sehen diese Hinweise und Beschwerden als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen.

Qualität als Herausforderung

Qualitätsmanagement ist für uns mehr als die Kontrolle von Arbeitsabläufen. Qualität wird bei uns beschrieben, entwickelt und gelebt. Dadurch wird ein gleich bleibend hoher Qualitätsstandard der medizinischen und pflegerischen Betreuung unserer Patienten ermöglicht. Gleiches gilt für die Bereiche Technik, Hauswirtschaft, Küche und Verwaltung. Um diesen Anspruch gerecht zu werden, wird ein Qualitätsmanagementsystem entwickelt, eingeführt und aufrechterhalten. Dieses wird durch interne Audits sowie durch die Zertifizierung überwacht.

Mitarbeiterorientierung

Führungs- und Leitungskräfte beziehen die Mitarbeiter in ihre Entscheidungen mit ein. Insbesondere die Planung von Arbeitsabläufen wird mit allen beteiligten Mitarbeitern besprochen. Durch diese Beteiligung wird die Identifikation mit dem Arbeitsprozess erhöht, da nur motivierte Arbeitnehmer einen echten Beitrag zum Qualitätsmanagement leisten. Zur Absicherung dieses Erfolges werden regelmäßig Fort- und Weiterbildungen für alle Mitarbeiter angeboten und durchgeführt.

Gesetzliche Bestimmungen und Unfallverhütung

Als elementarer Bestandteil der Qualität der Lungenfachklinik Immenhausen gehört die Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus ist auch die ständige Verbesserung der Arbeitssicherheit ein wichtiges Ziel der Klinik. Die Verhinderung von Unfällen ist eine notwendige Voraussetzung für den Erfolg des einzelnen Mitarbeiters und damit der Klinik als Gesamtheit. Die Führungskräfte haben im Bereich Arbeitssicherheit eine Vorbildfunktion und sind für ihren Bereich voll verantwortlich.

Wirtschaftlichkeit

Unsere Zielstellung zur wirtschaftlichen Betriebsführung basiert auf einem ausgeprägten Kostenbewusstsein in Verbindung mit dem leistungsorientiertem Denken. Investitionen in Sicherheit und Qualität bilden die solide Basis für den Erfolg der Lungenfachklinik Immenhausen. Die Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation und die Sicherung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards tragen zur Zukunftssicherung der Lungenfachklinik Immenhausen bei.

Als Instrumente dienen u. a. Patienten- und Mitarbeiterbefragungen.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Zur Zeit befindet sich die Klinik im Zertifizierungsprozess, der mit dem Partner TÜV Süd realisiert wird.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Zertifizierung des Schlaflabors durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM).